

Herren Kreislige A Gr.4

SG Erkenbrechtsweiler-Hochwang : TTF Neckartenzlingen IV
Freitag, 14.10.2022, 20:00 Uhr

Stalzer und Hackenjos in Einzel und Doppel ungeschlagen

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:5-Auswärtserfolg der TTF Neckartenzlingen IV im Spiel der Herren Kreislige A Gr.4 bei der SG Erkenbrechtsweiler-Hochwang endgültig fest. Die Gäste profitierten in ihrem 4. Saisonspiel am Freitagabend unter anderem davon, dass die SG Erkenbrechtsweiler-Hochwang mit einem Ersatzspieler antrat. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere das obere Paarkreuz des Auswärtsteams, welches alle Einzel siegreich gestaltete und damit zum Erfolgsgaranten wurde.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Keinen Punkt beisteuern konnten Sciata / Schubert im Spiel gegen Stalzer / Hackenjos, das 0:3 verloren ging. Hirche / Gischler gelang es Pishmishev / Thimm zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Ohne Mühe gewannen im Anschluss Höß / Stoll ihr Doppel, da kein Gegner gestellt werden konnte. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Ein Satz reichte nicht, weshalb Franco Sciata die Partie gegen Jürgen Hackenjos mit 1:3 verlor. Unglücklich war Christoph Schubert in der Partie gegen Oliver Stalzer, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Dann ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Nicht ganz mithalten konnte Sven Hirche, bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Deyan Pishmishev, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Frank Gischler wehrte eine 1:0 Satzführung von Oliver Höß ab und fuhr den Punkt für das Heimteam durch den Sieg der im Vorhinein als ausgeglichen zu erwartenden Begegnung noch ein. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an der Reihe. Die richtige Taktik hatte Carsten Riedl beim 3:0-Sieg gegen Claus Stoll von Beginn an. Unglücklich war Michael Schenk wenig später in der Begegnung gegen Peter Thimm, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 4:5. Kaum Chancen hatte anschließend Franco Sciata beim 7:11, 7:11, 11:13 gegen seinen Kontrahenten Oliver Stalzer, obwohl das Spiel im Vorhinein als eher ausgeglichene Partie eingeschätzt werden konnte. Nicht so gut lief es wenig später für Christoph Schubert beim 8:11, 8:11, 10:12 gegen Jürgen Hackenjos. Einen Zähler für die Gäste musste Sven Hirche bei der 1:3-Niederlage gegen Oliver Höß hinnehmen. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 4:8. Mit 3:1 hatte Frank Gischler im Match gegen Deyan Pishmishev die Nase vorn und bestätigte somit seine Favoritenrolle vor der Partie. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Nach gewonnenem ersten Satz gab derweil Carsten Riedl das Spiel gegen Peter Thimm noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Der 9:5-Auswärtssieg war somit unter Dach und Fach.

Nach diesem Ergebnis weist die SG Erkenbrechtsweiler-Hochwang nun ein Punktekonto von 4:2 Punkten auf, während die TTF Neckartenzlingen IV vor dem nächsten Spiel, das am 22.10.2022 gegen den TSuGV Grossbettlingen II ansteht, 6:2 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft der SG Erkenbrechtsweiler-Hochwang bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 28.10.2022 gegen den TV Bissingen II.

Statistik:

SG Erkenbrechtsweiler-Hochwang

Doppel: Sciata / Schubert 0:1, Hirche / Gischler 1:0, Riedl / nicht anwesend/angetreten 1:0

Einzel: F. Sciata 0:2, C. Schubert 0:2, S. Hirche 0:2, F. Gischler 2:0, C. Riedl 1:1, M. Schenk 0:1

TTF Neckartenzlingen IV

Doppel: Pishmishev / Thimm 0:1, Stalzer / Hackenjos 1:0, Höß / Stoll 0:1

Einzel: O. Stalzer 2:0, J. Hackenjos 2:0, O. Höß 1:1, D. Pishmishev 1:1, P. Thimm 2:0, C. Stoll 0:1